

Neues Güterwagen-Set von Fleischmann



Bild 1: Neues Güterwagen-Set von Fleischmann

Immer wieder werden wir Modellbahner von Wagensets der Hersteller beglückt. Es liegt auf der Hand: Die Hersteller brauchen nur auf ihr Formensortiment zurückgreifen, im Gegenzug kommt der Modellbahner billiger beim Kauf weg, als wenn er die Wagen einzeln beschaffen müsste. Der kleinere Nachteil ist, er muss die Wagen des Sets alle kaufen, auch wenn der eine oder andere Wagen ihm nicht gefällt. Bisweilen packen die Hersteller Fahrzeuge in das Set, die es einzeln gar nicht gibt. Die Wagensets gibt es bei der Modellbahn in N seit rund 60 Jahren. In dem vorliegenden Set (#6660044) haben wir vier Wagen verpackt, einen Güterzug-Begleitwagen und drei Güterwagen, einem gedeckten Güterwagen, einem Rungenwagen und einem Schwenkdachwagen, alles Modelle, die vor Jahren schon einmal von Fleischmann herausgegeben worden sind und Eigenentwicklungen von Fleischmann waren.

Modelle im Einzelnen

Die meisten Fahrzeuge haben das Revisionsdatum 1970. Erschienen ist das Set 2024. Fangen wir mit dem Güterzugbegleitwagen an. Er wurde bereits hier im Blog besprochen.

[Neuer kleiner grüner Begleiter von Fleischmann](#)

Der Wagen wurde 1941/42 gebaut und war mit 464 Exemplaren der häufigste Variante der Bauart **Pwgs 041**. Der Wagen erlebte noch die Übergabe zur DB AG. Um 1970 (Revisionsdatum am Modell) waren noch ca. 50 Wagen im Bestand.



Bild 2: Pwgs 041 links- Wagennummer 950 8 626-9



Bild 3: Pwgs 041 rechts

Auf dem oberen Bild ist der Kaminabzug für den Ofen der Zugbegleitung erkennbar, sowie das weiße Fenster in der Toilette.

Der nächste Wagen ist der **Gbkl 236**. Er ist der älteste Wagen im Sortiment. Es handelt sich um einen Verbandsgüterwagen der Bauart A9, der erstmals 1914 mit ca. 5.800 Exemplaren gebaut worden ist. Er firmierte als Glm, später als Gl Dresden und Gl 11 (DB) und ab 1964 als Gbkl 236. 1970 war seine Zeit schon fast abgelaufen, denn die DB hatte nur noch drei Wagen im Bestand; zwei Jahre später wurden die letzten Wagen ausgemustert. Fleischmann brachte den Wagen erstmals 1997 heraus. Den Wagen gab es mit Bremserhaus und Bremserbühne in insgesamt 18 Varianten. Hier Bilder des Wagens:



Bild 4: Gbkl 236 links- Wagennummer 118 5 339-6



Bild 5: Gbk1 236 rechts mit geöffneter Tür

Der nächste Wagen ist der **Kbs 442**. Das ist ein Neubaugüterwagen der DB, der erstmals 1958 geliefert wurde. Mit ca. 14.220 gebauten Wagen war er nicht gerade selten auf den Schienen. Ursprünglich hörte er auf den Namen Rlmms(o) 56/58 und wurde später Kbs 442 genannt. 1970 war noch fast der gesamte Bestand im Einsatz.

Interessant ist die Modellgeschichte: Der Wagen wurde erstmals 1972 von Roco produziert, es folgten Arnold, Hobbytrain und mit dem Roco-Nachbau auch Fleischmann 2021. Auch dieser Wagen wurde im Blog schon besprochen:

[Neuer Rungenwagen Rlmms 56/ 58 von Fleischmann](#)

Das Fleischmannmodell haben sie modernisiert und ihr eine Kurzkupplungskulisse spendiert, die die meisten Roco-Modelle nicht hatten.



Bild 6: Kbs 442 links- Wagennummer 334 4 333-6



Bild 7: Kbs 442 rechts

Das Gestänge unter dem Rahmen dient der Aufnahme nicht gebrauchter Rungen, die dort abgelegt werden konnten.

Auch der vierte Güterwagen ist ein Neubauwagen, der erstmals 1960 gebaut wurde. Mit 4.305 gelieferten Wagen gehörte er zu den nicht grade seltenen Wagen. Es ist der Schwenkdachwagen **Td 928**, für nässeempfindliche Schüttgüter. Auch dieser Wagen wurde schon hier im Blog beschrieben: [Zweiachsiger Selbstentladewagen Td928 - eine Fleischmann-Neukonstruktion](#) Zuvor hieß der Wagen Ktmm(s) 65 und nach 1966 wurde er zu Td(s) 928 umgetauft.

Das Modell selbst ist eine Neuentwicklung von Fleischmann, die erstmals 1985 auf dem Markt kam. Seither sind 17 Varianten des Wagens erschienen. Hier Bilder des Wagens.



Bild 8: Td 928 links- Wagennummer 563 3 417-8



Bild 9: Td 928 rechts



Bild 10: Td 928 geöffnet

Merkwürdig für mich war die Kohlebeladung des Wagens, denn Kohle ist kein nässe empfindliches Schüttgut und der Wagen war nur zur Hälfte beladen. Man hätte besser auch die Innenwände schwarz gehalten. Wie dem auch sei, man macht den Deckel zu und fertig ist es und sieht es nicht mehr.

Einsatz auf der Modellbahn

Den Zug kann man vielfältig einsetzen: Als Nahgüterzug oder als Übergabe gezogen von einer Diesellok der Baureihe 332 (z.B. von Liliput) oder von einer Ellok der Baureihe 160 (z.B. von Hobbytrain). Natürlich kann der Zug auch nach eigenem Geschmack mit vorhandenen Wagen, die um 1970 noch im Einsatz waren, verlängert werden.

Dann kommen noch andere Loks in Frage, wie z.B. die Dampfloks der BR 50 von Fleischmann. Auch eine BR 55 (Piko, Arnold oder Fleischmann) ist nicht verkehrt.

Diesellok-Fans können auf die Baureihen 211, 212, 260, 261 oder 290 zurückgreifen.

Ellok-Freunde können die Baureihen 141, 144, 175 oder 191 einsetzen.

Mein Fazit

Das vorliegende Güterwagen-Set ist eher eine mittelprächtige Zusammenstellung von Güterwagen, denn der gedeckte Güterwagen ist eher unpassend, weil er um 1970 ein Exot war und daher nicht so richtig in die Zeit und das Set passt. Andererseits war das Set ein Schnäppchen, da ich es auf der Intermodellbau 2026 in Dortmund für 69 € kaufen konnte, da kann man schon mal einen Ausrutscher verschmerzen. Alle Güterwagen können beladen werden.

Klaus Kosack

Lit.: H.J. Obermayer, Taschenbuch Deutsche Güterwagen, Stuttgart 1980

Kosack, K., Neuer kleiner grüner Begleiter von Fleischmann

Kosack, K., Neuer Rungenwagen Rlmms 56/ 58 von Fleischmann

Kosack, K., Zweiachsiger Selbstentladewagen Td928 - eine Fleischmann-Neukonstruktion

Lieferbare Artikel bei DM-Toys:

[Fleischmann 6660044: Güterwagen Set Güterzug DB Ep.IV 4-teilig 1:160](#)

